

Der ganze Jahrgang auf einer einzigen Scheibe

Dr.-Ing. WERNER HEGEWALD – DL2RD

Wegen gelegentlicher Anfragen und wegen Änderungen seitens des Softwareherstellers Adobe soll an dieser Stelle wieder einmal auf die Handhabung der alljährlich neu erscheinenden Jahrgangs-CD eingegangen werden. Besonderes Augenmerk liegt auf der nützlichen Volltextsuche mit den verschiedenen Acrobat- bzw. Adobe-Reader-Versionen und unter verschiedenen Betriebssystemen.

Die CDs enthalten in der Hauptsache, als eigentlichen Kaufgegenstand, im Verzeichnis FA2013 alle Hefte des entsprechenden Jahrgangs in einer PDF-Datei. Um diese lesen zu können, benötigen Sie *Adobe Reader* (www.adobe.de → *Get Adobe Reader*). Dieses nützliche Werkzeug ist frei erhältlich und auf Ihrem PC vermutlich bereits vorhanden.

Das Lesen am PC kann erhebliche Vorteile gegenüber dem „Schmökern“ in der Papierausgabe bieten. Beispielsweise ermöglicht die Volltextsuche in Sekunden das Auffinden jedes beliebigen Begriffes, der in einer der zwölf Ausgaben gedruckt wurde.

Darüber hinaus sind in den Ordner **01** bis **12** in Unterverzeichnissen viele zu einzelnen Beiträgen gehörige Dinge, wie z.B. Programmquellcodes, Bilddateien von Platinen, XLS-Arbeitsblätter u.a. zu finden. Im Ordner **Software** gibt es obendrein zahlreiche Programme, die in Beiträgen Erwähnung fanden, als Gratisbeigabe – soweit es sich um Free- oder Shareware handelt und der Software-Autor zugestimmt hat. Ferner finden Sie dort weitere Software, die zwar nicht direkt in Zusammenhang mit dem betreffenden FA-Jahrgang steht, aber durchaus von Nutzen sein kann. So z.B. Demos von Abacom: *Sprint-Layout*, *sPlan*, *FrontDesigner*, *LochMaster* und *AudioWave*.

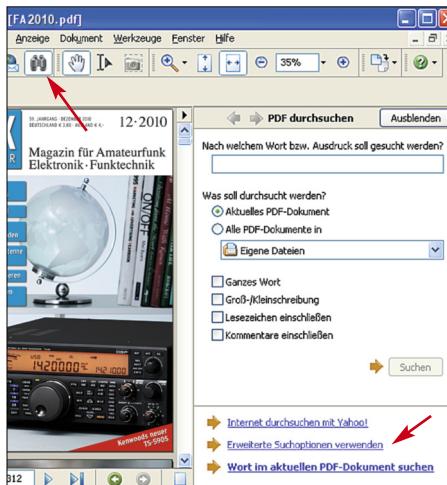


Bild 2: Nach dem Klick auf den Suche-Button links oben sind rechts unten die erweiterten Suchoptionen auszuwählen.

Um die ggf. notwendige Registrierung von Software müssen Sie sich in jedem Falle bitte selbst bemühen, auch bei evtl. Problemen ist der jeweilige Software-Autor der einzige mögliche Ansprechpartner!

Die Datei *Liesmich.pdf* im Ordner **Hilfe** enthält die dazu notwendigen anklickbaren URLs und Programminformationen. Im Ordner **Archiv** haben wir u.a. die Datei *FA-Inhalt_52-13.zip* untergebracht, welche das Gesamtinhaltsverzeichnis der FA-Ausgaben von 1952 bis 2013 als *.xls (Excel oder Calc) sowie *.txt enthält.

In der Rubrik **Extras** finden Sie noch weitere Zugaben.

■ Nützliche Volltextsuche

Dazu benötigen Sie zwingend den *Adobe Reader* 6.0 oder höher. Ein älterer *Acrobat-Reader*, selbst mit *Search*-Funktion, wie er für die älteren CDs ausreichend war, versagt ab der Jahrgangs-CD 2005 bei der Index-Suche. Dafür ist das Index-File jetzt auch auf Linux- und Mac OS-Betriebssystemen nutzbar. Laden Sie sich also bitte ggf. den für Ihr Betriebssystem geeigneten *Adobe Reader* herunter.

Gleich noch ein Tipp: Sollten Sie etwa 250 MB auf Ihrer Festplatte übrig haben, spielen Sie den gesamten Inhalt des Verzeichnisses **FA2013** auf Ihre Festplatte; dann haben Sie das Jahrgangsarchiv inklusive der Index-Dateien stets parat, und sämtliche Suchfunktionen arbeiten von der

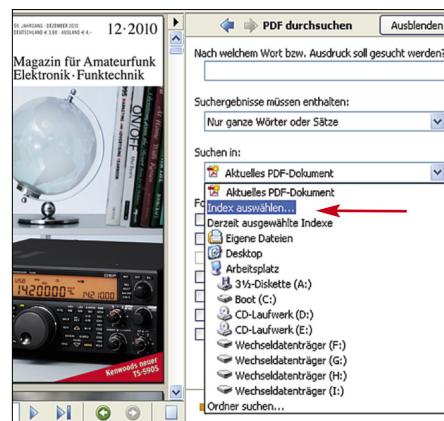


Bild 3: Bei „Suchen in“ ist nun „Index auswählen“ anzuklicken.

Festplatte aus schneller als von der CD-ROM. Sofern Sie die CD rechtmäßig erworben haben und es sich um Ihren eigenen Rechner handelt, ist das erlaubt.

Nun müssen Sie dem *Adobe Reader* einmalig mitteilen, wo er die zugehörige Datei mit dem Suchindex vorfindet. Gehen wir einmal davon aus, dass Sie die Datei *FA2013.pdf*, die sich auf der CD im Verzeichnis *FA2013* befindet, mit dem *Adobe Reader* geöffnet haben.

Bild 2 veranschaulicht hierfür die weiteren Arbeitsschritte: Gehen Sie im Menü *Bearbeiten* auf *Erweiterte Suche* oder klicken Sie auf den *Suche*-Button. Wählen Sie sodann weiter unten *Erweiterte Suchoptionen verwenden*.

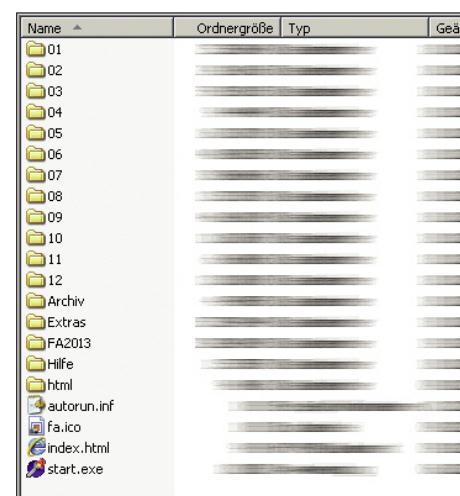


Bild 1: Stammverzeichnis der CD

Weiter geht es gemäß Bild 3 bei *Suchen in* mit dem Menüpunkt *Index auswählen*. Eventuell eingetragene, nicht zu FA-Jahrgangs-CDs gehörende Index-Files im nun erscheinenden Index-Feld (oben in Bild 4) sollten Sie ggf. weglassen, und nun klicken Sie auf *Hinzufügen*. Im Verzeichnis *FA2013* gibt es neben dem Unterverzeichnis *Index* eine Datei *index_FA2013.pdx*. Diese markieren und öffnen Sie, wie in Bild 4 unten zu erkennen; ein abschließendes *OK* bestätigt den Vorgang.

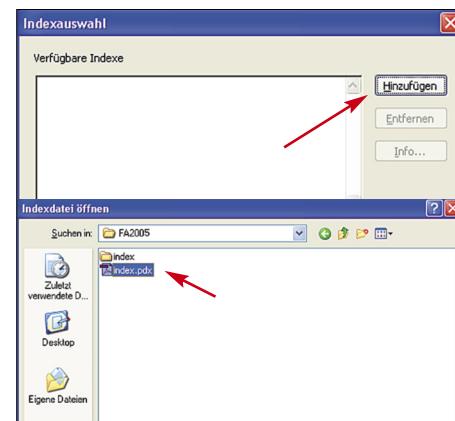


Bild 4: Im Index-Auswahlfenster führt Klicken auf „Hinzufügen“ zur Datei *Index.pdx*.

Wenn Sie anschließend über die *erweiterte Suchoption* einen Begriff eintippen, kommt in wenigen Augenblicken das Suchergebnis im Ergebnisfenster auf den Bildschirm. Jetzt müssen Sie nur noch das Plus-Symbol neben **FA-Jahrgang 2013** anklicken,



im Auto, an. Zusätzlich sorgt eine SWR-Schutzschaltung für sofortiges Abschalten der PA, wenn die Antenne nicht optimal angepasst oder eine nachgeschaltete Matchbox nicht richtig abgestimmt ist. Alle Bauteile befinden sich auf einer doppelseitigen Epoxidplatine, die eine saubere, professionelle Verdrahtung aufweist.

■ Mechanischer Aufbau

Die **Endstufe** macht einen solide dimensionierten Eindruck; für die RX-TX-Umschaltung und zum Einschleifen der Tiefpassfilter kommen Relais zum Einsatz. Zusätzlich befinden sich zwei kleinere Hilfsplatten an der Frontseite. Das Gehäuse besteht aus einem großen, U-förmigen Kühlkörper aus Aluminium, in den die Bodenplatte aus Aluminiumblech eingeschoben



Bild 2: Die R-155 ist nur wenig größer als ein FT-917.

zur Abstrahlung gelangen. An einem Beispiel möchte ich dies näher erklären: Die deutlich preiswarter angebotenen einfachen Endstufen aus dem CB-Sektor enthalten in der Regel keinerlei Selektionsmittel, was eine sehr ungeschulte Tiefpassfilter an einer Grenzfrequenz von 20 MHz lässt nur ein Teilproblem, vgl. a. [2]. Damit wird zwar BCI und TVI oberhalb 30 MHz verhindert, aber die Oberwellen der frequenzniedrigeren Bänder fallen in die anderen Amateurbänder. Sendet man auf 3,5 MHz, so treten Harmonische bei 7, 14, 21 und 28 MHz auf. Obgleich diese jeweils geradzahlige und durch den Gegenakttauftakt der meisten Endstufen prinzipiell schwächer ausgespielt sind, kann es bereits zu empfindlichen Interferenzen kommen. Die höheren sind ungestoppt Harmonische, beispielsweise die eines 40-m-Signals. Ein 100 W starkes Sendesignal auf 7 MHz liefert eine dritte Harmonische bei 21 MHz. Setzen wir bei Betrieb ohne ein passendes Tiefpassfilter optimistisch 20 dB Unterdrückung an, kommt auf dem 15-m-Band noch 1 W Sendeleistung heraus, die bei

um dann mit dem Cursor die Fundstellen entlangfahren zu können. Dabei erscheint die zugehörige Seite im nebenstehenden Fenster, und der eingetippte Begriff wird, wie Bild 5 zu entnehmen, blau unterlegt.

■ Bei den Umlauten klemmt es?

Unter *Adobe Reader 7 bis 10* kann es je nach Einstellung passieren, dass es keinen Treffer gibt, wenn der Suchbegriff einen Umlaut enthält. Dann ist ein Häkchen falsch gesetzt: Klicken Sie in Ihrem *Reader* in der Menüleiste auf *Bearbeiten* und anschließend auf *Grundeinstellungen* (oder *Voreinstellungen*). Wählen Sie hier die Karteikarte *Suchen* aus. (Bei MacOS lautet der Weg *Adobe Reader* → *Grundeinstellungen* → *Suchen*.) Sie sehen nun ein Bild ähnlich Bild 6. Ist das Häkchen bei *Diakritische Zeichen und Akzente ignorieren* gesetzt, entfernen Sie dieses durch Klicken auf das Kästchen.

„DIAKRITISCHE Zeichen“ sind die Pünktchen auf *A*, *O* oder *U* – und diese darf der *Reader* bei der Suche eben gerade *nicht* ignorieren.

■ Highlight: Volltextsuche über alles

Es besteht obendrein die Möglichkeit, über mehrere Jahrgänge hinweg zu suchen – wenn vorhanden, sogar bis 1995 zurück! Speichern Sie dazu zunächst die jeweiligen Ordner *FA2013*, *FA2012*, *FA2011* usw. auf Ihrer Festplatte, am besten in einem Oberordner *FA*; vor 1999 hießen die Ordner mit den Jahrgangs-PDFs *FAJG98* usw.

Wenn Sie, wie oben beschrieben, bereits das 2013er-Index-File hinzugefügt haben, müssen Sie nun über *Suchen in* → *Derzeit ausgewählte Indexe* → *Hinzufügen* dasselbe

mit den anderen tun. Die Index-Ordner hatten über die Jahre hinweg verschiedene Namen (Bild 7). Wichtig ist, dass Sie die Häkchen bei den jeweils zuvor hinzugefügten FA-Index-Files stehen lassen, damit diese von künftigen Suchvorgängen

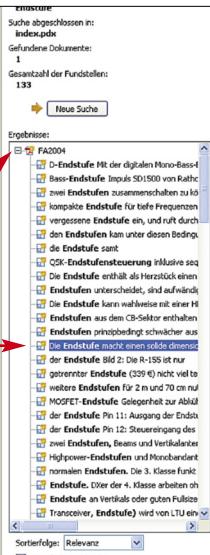


Bild 5:
Die einzelnen Fundstellen erscheinen erst auf dem Bildschirm, wenn man das kleine Plus-Symbol anklickt und mit dem Cursor eine Auswahl trifft.

ebenfalls erfasst werden. Wermutstropfen für Linux- und Mac-Besitzer sowie für alle, die **Adobe Reader 10** nutzen: Mit den Index-Dateien für die Jahrgänge vor 2006 funktioniert das leider nicht.



Bild 6:
Der Adobe Reader soll diakritische Zeichen, d.h. Pünktchen über A, O, U, gerade *nicht* ignorieren, also muss der betreffende Haken weg!

Wir stellen zu diesem Zweck neu berechnete Index-Dateien für 1995 bis 2005 auf unserer Website und im Online-Shop, aber auch auf dieser CD-ROM im Ordner *Archiv* → *FA_Index95-05* bereit.



Bild 7: Wer mehrere Jahrgangs-CDs auf seiner Festplatte hat, kann über alle vorhandenen Jahrgänge suchen, hier gezeigt für 1995 bis 2003. Screenshots: Red. FA

■ Weitere Fragen

Viele der als Gratisbeigabe vorhandenen Dateien liegen als **ZIP-Archiv** vor. Um diese zu entpacken, benötigen Sie auf Ihrem Windows-PC ein Programm wie z.B. *WinZip* (www.winzip.de) oder *Total Commander* (www.ghisler.com). Für Linux und MacOS existieren ähnliche Programme. Ferner befindet sich auf dieser CD-ROM im Ordner *Software* das Programm *7-Zip*, welches sich ebenfalls hierfür eignet.

Einzelne Bild- oder Textelemente aus den PDF-Dateien auf der FA-Jahrgangs-CD-ROM zu **kopieren** ist aus urheberrechtlichen Gründen nicht möglich. Bild- oder Quelldateien zu den Leiterplatten finden Sie jedoch in den zu den einzelnen Heften gehörenden Unterordnern **01** bis **12**.

Als Ergänzung zu bestimmten Beiträgen befinden sich zahlreiche **XLS-Arbeitsblätter** auf den Jahrgangs-CDs. Um damit arbeiten zu können, benötigen Sie entweder das Programm *Excel* aus dem kostenpflichtigen *Office*-Paket von Microsoft oder z.B. das kostenlose *Calc* aus dem freien *OpenOffice*-Paket: <http://de.openoffice.org>

Zum Auffinden von Beiträgen anhand von Überschriften oder Autorennamen/-rufzeichen gibt es auf www.funkamateur.de unter *Archiv* eine Suchmaschine, die ein Suchen in FA-Inhaltsverzeichnissen, zurück bis zu

den 50er-Jahren gestattet. Diese Online-Suchmöglichkeit gibt es auch für die Zeitschriften *funk* und *QRP-Report* sowie für die 1965 bis 1991 von Karl-Heinz Schubert, DM2AXE, Y21XE herausgegebenen *Elektronischen Jahrbücher*.

Auch wenn die FUNKAMATEUR-Ausgaben vor 1995 nicht in digitaler Form vorliegen, können Interessenten selbstverständlich über den FA-Leserservice Papierkopien einzelner Beiträge aus älteren Ausgaben beziehen.

www.funkamateur.de → *Kontakt*

Hinweis: Das Erscheinungsbild der Bildschirmanzeigen, hier Bilder 2 bis 7, kann ja nach Betriebssystem und Reader-Version abweichen.